

Internationale Krisen (Fassung 2016) (Reihe)
Irak (Sendung)
4686535 (DVD-Signatur Medienzentren)

Filmskript: Iran (Internationale Krisen (Fassung 2016))

10:00:25

Bagdad im Sommer 2015: Bombenanschläge erschüttern die irakische Hauptstadt. Verübt von der Terrororganisation IS – dem sogenannten „Islamischen Staat“.

10:00:37

Zur selben Zeit im Westen des Iraks: Die irakische Armee bei einer Offensive gegen den IS, der schon weite Teile des Landes beherrscht.

10:00:46

Auch Staaten wie die USA, Frankreich und Großbritannien und Russland kämpfen gegen den IS – mit Luftangriffen. Besiegen konnten sie die Terrororganisation bislang nicht.

10:01:04

Der Irak ist ein Land im Krieg - einer der gefährlichsten Krisenherde der Welt. Und das schon seit Jahrzehnten.

10:01:17

Ein Rückblick.

Grafik

1920 Die Gründung des Irak

10:01:23

1920 gründet Großbritannien den Irak. Die Briten haben das Gebiet im Ersten Weltkrieg vom Osmanischen Reich erobert.

10:01:33

Die Bevölkerung lehnt die britische Herrschaft von Anfang an ab und auch den neuen Staat.

Denn dieser besteht aus Regionen die so nie zusammen gehört haben und aus Volksgruppen, die nicht zusammengehören wollen.

Damals leben drei Millionen Menschen im Irak.

10:01:49

Karte

10:01:49

Heute sind es etwa 34 Millionen. Im Norden leben die Kurden, etwa 20% der Bevölkerung. In der Mitte und im Süden des Landes die Sunniten, auch ca. 20% der Bevölkerung. Und im Süd-Osten mit etwa 60% die Schiiten.

Weite Teile im Westen sind unbesiedelte Wüste.

10:02:12

Um den Irak zu festigen, setzen die Briten 1921 einen König ein, den Sunniten Faisal I.

10:02:21

Aber hinter den Kulissen bestimmen weiter die Briten, beuten vor allem die Ölvorkommen aus. Der Irak verfügt über die weltweit zweitgrößten Erdölvorkommen nach Saudi-Arabien.

Internationale Krisen (Fassung 2016) (Reihe)
Irak (Sendung)
4686535 (DVD-Signatur Medienzentren)

Das Öl ist auch der eigentliche Grund für die britische Herrschaft über den Irak.

10:02:39

In der Bevölkerung wächst die Unzufriedenheit. Die Wirtschaft ist schwach, viele Menschen leben in Armut. Sie lasten das den Briten an. Der Ruf nach Unabhängigkeit wird immer lauter. Auch die Armee nimmt diese Stimmung auf.

Grafik**14. Juli 1958: Bagdad, Militärputsch****10:02:58**

Faisal II., der Enkel des ersten Königs, wird in den 1950er Jahren selbst König. Aber seine eigene Armee stürzt die Großbritannien-treue Monarchie und tötet ihn am 14. Juli 1958.

10:03:15

Das irakische Militär übernimmt die Macht im Land und ruft eine Republik aus. Tatsächlich aber wird der Irak zu einer Militärdiktatur – unter sunnitischer Führung.

10:03:27

Zugleich gibt es einen wirtschaftlichen Aufschwung – während im Hintergrund Machtkämpfe toben.

10:03:37

In dieser Zeit gewinnt die Baathpartei an Bedeutung, die „Partei der Wiedergeburt“. Sie ist sozialistisch orientiert und verspricht, alle Araber politisch zu einen, nicht nur im Irak.

Im Sommer 1968 putscht sich die Baathpartei mit Hilfe eines Teils der Armee an die Macht.

10:03:58

Nun steigt Saddam Hussein zum mächtigsten Mann auf. 1979 wird er Staatspräsident. Hussein und eine kleine Gruppe von Politikern, Militärs und Geheimdienstlern beherrschen das Land. Sie gehören der sunnitischen Minderheit an und benachteiligen die große Mehrheit der Schiiten und auch die Kurden.

10:04:16

Nach außen gibt sich der Diktator als Landesvater – tatsächlich aber unterdrückt er jede Opposition mit Mord und Terror.

10:04:27

Um die Macht zu sichern, setzt Husseins Regime aber auch auf weiteren wirtschaftlichen Aufbau, auf die Steigerung des Lebensstandards der Bevölkerung.

10:04:38

Der Schlüssel dazu liegt in den Einnahmen aus dem Erdöl.

Nun verstaatlicht das Regime die Erdölindustrie. Das Land wird reich.

10:04:50

Doch das bringt die Mächte gegen den Irak auf, die bis dahin den größten Teil der Öl-Einnahmen abschöpften - insbesondere die USA und Großbritannien. Die USA beschließen, den Irak zu bekämpfen.

10:05:02**Karte****10:05:04**

Sie machen sich dabei die Feindschaft der Nachbarländer Irak und Iran zu Nutze. Die USA wollen nicht selbst militärisch vorgehen - sie rüsten stattdessen den Iran gegen den Irak auf.

Internationale Krisen (Fassung 2016) (Reihe)
Irak (Sendung)
4686535 (DVD-Signatur Medienzentren)

10:05:15

Aber 1979 ändert sich die Lage entscheidend. Im Iran wird der westlich orientierte Herrscher Schah Reza Pahlavi gestürzt. Die Macht übernehmen islamische, schiitische Geistliche, allen voran Ajatollah Khomeini. Sein Regime ist strikt anti-amerikanisch. Die USA verlieren damit einen Verbündeten.

10:05:38

Aber sie finden bald einen neuen: Saddam Hussein. Mit seiner Hilfe wollen die USA die islamische Revolution des Iran eindämmen. Das ist auch in Husseins Interesse, denn er fürchtet ein Übergreifen der Revolution auf den Irak.

Grafik**22. September 1980 – Der Erste Golfkrieg beginnt****10:06:02**

Am 22. September 1980 greift Saddam Husseins Armee den Iran an. Das Ziel ist, das neue islamische Regime zu stürzen und wertvolle Ölquellen zu erobern.

10:06:15

Aber der Widerstand der Iraner ist sehr viel stärker, als vom Irak erwartet. Große Teile des Volkes stellen sich hinter Revolutionsführer Khomeini. Ein langer, verlustreicher Krieg beginnt.

10:06:34

Saddam Hussein lässt seine Armee nicht nur gegen den Iran kämpfen, sondern auch gegen die Kurden im eigenen Land. Er sieht sie als Bedrohung. Denn die Kurden wollen nicht zum Irak gehören. Sie wollen einen eigenen kurdischen Staat.

10:06:53

1988 greift die irakische Armee die Kurden mit Giftgas an, tötet Tausende von ihnen. Eine erste Flüchtlingswelle bricht los.

10:07:09

Im Jahr 1988 endet auch der Krieg gegen den Iran mit einem Waffenstillstand. Acht Jahre hat er gedauert. Die Opferzahlen können nur geschätzt werden – sie liegen zwischen 450.000 und 900.000 Menschen insgesamt.

10:07:26

Jubel über das Kriegsende in Bagdad – aber gesiegt hat in diesem Krieg keiner.

10:07:35

Der Irak steht vor dem Ruin, ist durch die Kosten des Krieges international hoch verschuldet. Das Land kann sich auch seine Eine-Million-Mann-starke Armee nicht mehr leisten. Aber für die Soldaten gibt es im Zivilleben keine Arbeit. Saddam Hussein fürchtet einen Militär-Putsch und fasst einen Plan.

Grafik**2. August 1990: Der Zweite Golfkrieg beginnt****10:08:00**

Am 2. August 1990 überfällt die irakische Armee das kleine Nachbarland Kuwait. Der Irak will Kuweits Ölquellen in Besitz nehmen. Die Öl-Einnahmen sollen dem Irak helfen, sich schneller von den Schulden zu befreien.

Internationale Krisen (Fassung 2016) (Reihe)
Irak (Sendung)
4686535 (DVD-Signatur Medienzentren)

10:08:15

Doch bald formiert sich eine internationale Streitmacht gegen den Irak. Unter der Führung der USA und ihres Präsidenten George Bush marschieren 500.000 Mann an der Grenze zu Kuwait auf.

10:08:28

Der UNO-Sicherheitsrat stellt ein Ultimatum: Der Irak soll sich bis zum 15. Januar 1991 aus Kuwait zurückziehen.

10:08:36

Aber der Irak zieht sich nicht zurück. Die alliierten Truppen beginnen, Bagdad zu bombardieren. Nach Schätzungen sterben bis zu 100.000 Iraker in diesem Krieg und 400 Soldaten der alliierten Truppen.

10:08:49

Kuweit wird von den Alliierten befreit.

10:08:55

Die Iraker zünden auf ihrem Rückzug die kuweitischen Ölfelder an.

10:09:03

Saddam Hussein jedoch bleibt an der Macht. Die USA betrachten ihn weiterhin als Bollwerk gegen ihren noch größeren Feind: die islamische Republik Iran.

Grafik**11. September 2001: Die Terroranschläge****10:09:20**

Die Terroranschläge gegen die USA am 11. September 2001 verschärfen den Konflikt weiter. Die islamische Terrororganisation Al Qaida verübt diese Anschläge. Die USA machen den Irak aber mitverantwortlich – auch wenn dessen Beteiligung nie bewiesen wird.

10:09:41

Eine weitere Anschuldigung: Saddam Hussein soll umfangreiche Massenvernichtungswaffen haben. Die USA und Großbritannien sind nun entschlossen, ihn zu stürzen.

Grafik**20. März 2003: Der Dritte Golfkrieg beginnt****10:09:58**

Am 20. März 2003 beginnt der Dritte Golfkrieg: Die alliierten Streitkräfte bombardieren Bagdad. Diesmal ohne Zustimmung der UNO.

10:10:12

Nach achtzehn Tagen schwerer Kämpfe ziehen die alliierten Truppen in Bagdad ein.

Der Diktator ist gestürzt und geflohen, von ihm fehlt jede Spur.

10:10:28

Erst im Dezember 2003 wird er von den Amerikanern gefangen genommen und drei Jahre später von der irakischen Justiz hingerichtet.

Grafik**Der Irak – ein besetztes Land**

Internationale Krisen (Fassung 2016) (Reihe)
Irak (Sendung)
4686535 (DVD-Signatur Medienzentren)

10:10:43

Nach sechs Wochen Krieg ist die irakische Armee vernichtend geschlagen. Viele Soldaten hatten keinen Widerstand gegen die Übermacht geleistet, sie waren des Krieges für den Diktator müde.

10:10:54

Saddam Husseins Schreckensherrschaft ist nach 24 Jahren beendet. Doch nun stellt sich heraus – für die Zeit nach Hussein gibt es bei den Alliierten keinen konkreten Plan.

10:11:07

Das Land versinkt in Chaos und Gewalt. Auch die Soldaten der Siegermächte wenden massive Gewalt an, treten als Besatzer auf, nicht als Befreier.

Die USA und Großbritannien haben den Krieg gewonnen – aber ihren Truppen gelingt es nicht, dem Land Frieden und Stabilität zu bringen.

10:11:26

Die Voraussetzungen für eine demokratische Gesellschaftsordnung lassen sich nicht über Nacht aus dem Boden stampfen.

10:11:37

Unter den irakischen Volks- und Religionsgruppen - Schiiten, Sunniten, Kurden - beginnt ein Kampf um die Herrschaft im Irak und auch gegen die Besatzungsmacht.

10:11:58

Ein Bürgerkrieg bricht aus. Irakische Städte werden von Hunderten Bomben- und Brandanschlägen erschüttert - verübt von sunnitischen und schiitischen Extremisten.

10:12:09

Dezember 2011: Nach fast 9 Jahren ziehen die letzten amerikanischen und britischen Truppen ab. 4500 alliierte Soldaten sind in diesen Jahren getötet worden. Und - nach Schätzungen - eine halbe Million Iraker.

Die Truppen hinterlassen ein zerrissenes Land.

10:12:26

Ein Hoffnungsschimmer ist die Parlamentswahl im April 2014. Die Sicherheitslage ist aber so prekär, dass die Wahl nur in einigen Landesteilen stattfinden kann.

10:12:38

Die Schiiten erringen die Mehrheit vor den Sunniten und den Kurden – entsprechend der Verteilung in der Bevölkerung. Es gelingt, eine gemeinsame Regierung zu bilden, der alle drei Gruppen angehören.

Aber sie regieren nicht den ganzen Irak, denn der zerfällt immer mehr.

10:12:52**Karte****10:12:52**

Im Nordosten haben die Kurden mittlerweile eine Autonomie, eine Art „Staat im Staat“.

In Bagdad und im ganzen Süd-Osten des Landes sind die Schiiten die mächtigste Gruppe.

Internationale Krisen (Fassung 2016) (Reihe)
Irak (Sendung)
4686535 (DVD-Signatur Medienzentren)

Und den Nordwesten des Irak und Teile Syriens beherrscht die sunnitische Terrororganisation IS, der sogenannte „Islamische Staat“.

10:13:19

Der IS ist ein Nachfolger des irakischen Zweigs der Terrororganisation Al Qaida, die die Anschläge vom 11. September 2001 zu verantworten hat.

Seit Abzug der Truppen der USA und Großbritanniens sucht der IS sein Herrschaftsgebiet mit allen Mitteln auszuweiten.

Tausende Menschen hat die Terrormiliz bereits ermordet.

10:13:40

Die Luftschläge der USA und anderer Staaten konnten sie bisher nicht bezwingen. Aber mittlerweile kämpfen mehr als 20 Staaten gegen den IS. Auch Deutschland – mit Waffenlieferungen und mit der Ausbildung kurdischer Soldaten.

10:14:00

Den Terroranschlägen des IS in Bagdad im Sommer 2015 folgten wenige Monate später, im November 2015, die Anschläge in Paris.

10:14:15

Fast zwei Millionen Menschen sind im Irak vor dem IS auf der Flucht. Und auch in Syrien hat der IS eine Flüchtlingswelle ausgelöst.

10:14:26

Die Menschen sehen keine Zukunft mehr in ihrem Land, solange der Terror nicht beendet ist.

10:14:36

Der Irak ist von Gewalt gezeichnet - ein Krisenherd, seit Jahrzehnten weit vom Frieden entfernt.

10:14:49

Abspann